



27. – 29. August 2010  
Traditionsschiffhafen,  
HafenCity  
[www.supworldcup.de](http://www.supworldcup.de)

## **Sportstudentin Lucie Reinhold aus Rostock gewinnt Langstrecke**

*Erste Sieger bei den Amateuren / Big Brother Jürgen nimmt Trainerstunde bei Robby Naish*

Hamburg (28.08.10). Darauf haben Fans und Zuschauer gehofft. Am Samstag spielte auch die Sonne beim Jever SUP World Cup Hamburg mit und lockte zahlreiche Besucher in die HafenCity. Sie feierten die Siegerinnen auf der Long-Distance (5000 Meter) der Amateure. Die Rostockerin Lucie Reinhold hatte die beste Kondition und gewann die Naish Board Class vor Petra von Estorff aus Witten. In der Open Board Class siegte Andrea Johnson aus Kalifornien, Zweite wurde die Kölnerin Christina Bauer.

Der zweite Wettkampftag begann am Morgen mit einem Ansturm von spontanen SUPlern, die das "Surf in the City" aktiv mit erleben wollten. Durch diese Nachmeldungen wuchs das Starterfeld beim einzigen deutschen SUP World Cup auf 197 Athleten an. Diese rekordverdächtige Teilnehmerzahl machte bis zum Nachmittag 26 Qualifikationsrennen nötig, um die Akteure für die Finalläufe am Sonntag zu ermitteln.

Viel Spaß auf der Elbe hatte Jürgen Milski, Sieger der ersten Big Brother Staffel im Jahr 2000. Die Kultfigur aus dem Container testete bei einem Kurzbesuch in der HafenCity die neue Trendsportart ausgiebig und bekam Tipps vom besten Trainer der Welt. Surf-Legende Robby Naish höchstpersönlich wies Jürgen in die Geheimnisse des SUP ein. Und sein Schüler war nicht nur gelehrt, sondern auch begeistert. "Ein ganz toller Sport, eine super Kulisse und Robby ist ein Top-Typ", so Jürgens Fazit nach seiner SUP-Premiere.

Das Stand Up Paddling (SUP) stammt aus Hawaii, wo Surflehrer aufrecht auf ihrem Board paddelnd ihre Schüler besser im Blick hatten. Auch in Deutschland wird der Ganzkörpersport, der auf Flüssen, Seen oder dem Meer ausgeübt werden kann, immer beliebter. Der Jever SUP World Cup Hamburg ist der einzige vom Deutschen Wellenreit Verband (DWV) anerkannte SUP Flatwater World Cup. In der HafenCity starteten 197 Profis und Amateure, die beim Sprint (1000 Meter) und auf der Long-Distance (Profis zehn/Amateure fünf Kilometer) um ein Gesamtpreisgeld von 15.000 Euro kämpften.

**Fotos zu dieser Pressemitteilung und zum Jever SUP World Cup finden Sie auf der Fotodatenbank unter <http://act-agency-media.com>**

**Nutzer ist: pressesup2010**

**Passwort: presse**

Alle Infos zum JEVER SUP World Cup Hamburg finden Sie unter: <http://www.supworldcup.de>

Sollten Sie unsere Presseinformationen nicht mehr wünschen, nutzen Sie einfach diesen Link: [Bitte aus Verteiler löschen](#).

## Pressekontakt JEVER SUP World Cup Hamburg

9pm media  
Sven Kaatz  
Schulterblatt 58  
Werkhalle  
20357 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 20 91 98 270  
Telefax: +49 (0)40 20 91 98 299  
Mobil: +49 (0) 171 860 97 30  
Email: [sk@9pm-media.com](mailto:sk@9pm-media.com)

